

# STAATSARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -  
Wiedergutmachung

---

25237

---

---

---

---

---

---

---

---

  
**REGIS** GmbH

Art.-Nr. 37500-HAM3  
Einschlagmappe gemäß ISO 16245

Berlin, den 23. September 1958

Kartei/ 15.6.59

Reg.-Nr. G/ 6936/G

21 WGA 313/59

Betr.: Zuleitung eines Rückerstattungsanspruches gemäss Art. 53  
des Rückerstattungsgesetzes vom 26. Juli 1949 - BK/O (49) 180 -  
und gemäss Bundesrückerstattungsgesetz.

- 1) Antragsteller bzw. Berechtigter auf Grund des Anspruches  
vom: 2.3.58 (Trh.31.3.58)

Berta Grätzerová,  
Olomouc/CSR, ul. Marie Pospisilové 8

Bevollm.:

- 2) Derzeitiger Eigentümer oder Besitzhalter des Vermögens:  
D e u t s c h e s R e i c h

- 3) Beanspruchtes Vermögen:

Lift

Geschädigte:

Bemerkungen:

Aktenzeichen der Entschädigungsakte Reg.Nr.: \_\_\_\_\_

Aktenzeichen der OFP-Akte: \_\_\_\_\_

Vergl.:

Berta Grätzerová,  
Olomouc

ulice Marie Pospišilové 8

Č.S.R.

An den

Haupttreuhänder für Rückerstattungsvermögen,

Berlin W

xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Nürnbergstrasse 53/55

KK 15/659M Olomouc, 2. III. 1958

16. Apr. 1958  
ASt. benachr.

Der Haupttreuhänder  
für Rückerstattungsvermögen  
Berlin W 30, Nürnberger Str. 53-55  
- Zentralanmeldeamt

4373

*Einwurf*

Der Haupttreuhänder  
für  
Rückerstattungsvermögen  
Reg.-Nr. ...  
31. März 1958  
A-Innen

6936 G

*siehe unten*

6/6937/G

Im Jahre 1939 wollte ich mit meiner Familie auswandern, da ich nicht wusste welches Land mich resp. uns aufnimmt habe ich in einigen Ländern angesucht. Aus diesem Grunde habe ich schon einige Monate vorher mein bewegliches Gut in Lift und 4 Kisten und 2 Schiffs koffern/siehe Beilage in den Freihafen Hamburg durch den Olmützer Spediteur Samuel Polak an Max Grünhut, Hamburg Alsterdam, wo auch das Lagergeld bis Ende 1941 bezahlt/cca 40.000.-- Kcs/Dieses Gepäck erhielt ich leider nicht, da man immer neue Schwierigkeiten suchte um das jüd. Eigentum zurückzuhalten.

In diesen Lift war Schmuck, Silber Teppiche, Gemälde und andere Kunstgegenstände der Wert war in Vorkriegsjahren geschätzt

auf Kcs 350.000.--

Habe es in den Freihafen Hamburg gesandt, da in der ČSR kein Hafen ist. All mein Gut wurde wie ich nach dem Kriege erfahren konnte im Jahre 1942 als Judeneigentum beschlagnahmt und für Winterhilfe verwendet.

Ferner musste ich und mein Mann Moritz Grätzer bei der Entgegennahme unserer Pässe Kcs ..... 100.000.--/ einhunderttausend/ erlegen.

Ordnungshalber gebe ich bekannt, dass ich mich vor cca. 1 Jahr mit Herrn Heinz Kohn, Rechtsbeistand, München 22 Thierstrasse 25 in Verbindung setzte, sandte an ihm ausser Belegen auch eine gerichtliche Vollmacht, die Belege erhielt ich zurück mit dem Bemerkhen, dass Westdeuts land mit der ČSR keine diplomatische Verbindung hat, die Vollmacht blieb nach Angabe dess Herrn Heinz Kohn beim Entschädigungsamt in Berlin unter

Ich erkläre an Eidesstatt, obige Angaben nach besten Wissen und Gewisse gemacht zu haben.

Hochachtungsvoll :

*Berta Grätzerová*

PS Bitte um gütige Erledigung da ich durch die Beschlagnahme meines Vermögens durch die Nazis ganz mittelos wurde.

1 Beilage.

Wiedergutmachungsamt  
23. SEP. 1958  
WGA

Endesgefertigter bestätigt eigenhändig und eidesstattlich,  
dass er als Angestellter der Speditionsfirma Samuel Pollak, Olomouc  
in Beisein der Zollbehörde im Mai 1939 einen Lift B.G.108 im Gewichte  
von 4.130 klg sowie 6 Colli/Kisten und Schiffskoffer unter den Nummern  
109 - 113 im August 1939 in den Freihafen Hamburg für Frau Berta Grätzer  
Olomouc verladete. Ordnungshalber teile ich mit, dass die Speditionsfirma  
Samu~~el~~ Pollak nicht mehr existiert.

Dieser Lift und 6 Colli wurden an die Speditionsfirma Max  
Grünhut, Hamurg Alsterdam beordert und beinhaltete ausser Mobilar,  
Teppiche, Gemälde, Silber, Schmuck u. anderes mehr.

Olomouc, 20.III.1958

Eigenhändige Unterschrift :

*Stephan Arndt*



Berta Grätzerová,  
Olomouc

Olomouc, 15.X. 1959.

ul. Marie Posušilové 8  
Č.S.R.

Wiedergutmachungsämter

Berlin

20. Okt. 1959

Tit.  
Wiedergutmachungsämter,

Berlin SW 61

Alte Jakobstrasse 148/155  
61 04 41 App. 03 app-

27.10/16  
ant.

Betrifft 21 WGA 313/59 Lift

Reg. Nr. 6936 / G

Ich erhielt Ihr. w. Schreiben v. 19.9.1959 und erlaube wir in der Anlage Belege ,Fakturen, und Versicherungen unter den Nummern 1 - 10 einzusenden ,woraus ersichtlich ist,dass ich mein ganzes Hab und Gut durch das damalige Deutschland in Hamburg verlor.Ausser diesen lege eine Liste bei der Gegenstände die im Lift beinhaltend waren. Gleichzeitig teile ich Ihnen höflichst mit,dass ich durch Herrn Heinz Kohn Rechtsbeistand, München Thierstrasse 22 ein Formular einreichte und dieses die Nr. 356590 hatte und zwar an das Entschädigungsamt, Berlin W 35 Potsdamer Strasse 186 weitere Korrespondenz erhielt ich von dort nicht.

Ich bitte Sie falls es nur irgend möglich ist die Wiedergutmachung zu beschleunigen,damit es mich noch bei Lebzeiten erreicht. Für Ihre gütige baldige Erledigung in Voraus dankend verbleibe mit vorzüglicher

hochachtung :

Berta Grätzer

Rekomandiert  
Eingeschrieben

Berta Grätzerová,  
Olomouc ulice Marie Pospišilové 8  
Č.S.R.

Olomouc, 15.X.1959

Wiedergutmachungsämter  
Berlin

20. Okt. 1959

Vererhrl.

Wiedergutmachungsämter Berlin SW 61  
Alte Jakobstrasse 148/155  
61 03 41 App. 03

Betrifft WGA 313/59

Liste der entzogenene Gegenstände die im Lift B.G. 108 kg. 4130 kg

Anschaftungsjahr sowie Preis der Gegenstände :

Schmuck :	Preis	Jahr
1 Brillantring- Solitär ..... Kčs	25.000.--	1936
1 " Damenfacon .... Kčs	15.000.--	1930
1 Brillantbrosche ..... Kčs	9.000.--	1928
1 Schffhausenuhr mit. Brillanten"	4.000.--	1937
2 Herrenarmbanduhren Gold Omega	3.600.--	1932
3 antike goldene Armbänder Erbstücke	7.000. --	ist mir nicht bekannt
1 Taschenuhr Gold Schaffhausen mit Kette	2.000. --	1925
7 verschieden Ketten und neue Armbänder	8.000. --	1921 - 1937
Silberbesteck, Schüsseln u.a.	15.000. --	1921 - 1938
6 Persertepiche	30.000.--	1921 - 1938
12 Bilder Oelgemälde	45.000. --	1921 - 1938
1 Kühlschrank Marke Bosch	2.000. --	1938
E elektrischer Herd und das ganze Zubehör Marke Siemens	2.500.--	1938
Kristal und Porcelan u. a.	20.000.--	1921 - 1938
1 Persianermantel	10.000.--	1930
Kleidung u. Wäsche für 4 Personen fasst alles zum Auswandern neu angeschafft cca.	50.000.--	1939
1 Remingtonschreibmaschine	3.000. --	1939
Mobilar und Maschinen für Haushalt elektrische cca.	100.000.--	1921 - 1939



Sum insured K: 150.000.

No. 89470/V



Betrifft Lift B.G. 108  
Berta Grätzer, Olomouc  
Cyrilská 5

# The Mannheim Insurance Company of Mannheim, Germany

(Mannheimer Versicherungsgesellschaft)

Issued Capital £ 400.000. - Reserve Fund £ 100.000.

## CERTIFICATE OF INSURANCE.

To conform with the Revenue laws of Great Britain  
this policy is required to be stamped within ten days  
after its receipt in the United Kingdom.

Issued in treble, one form being  
accomplished the other to stand void!

Claims are paid only by returning of this certificate.

Bruenn, M A Y 30<sup>th</sup> 1939.

This is to Certify, that on the twenty-sixth day of M A Y 1939,

this Company insured under floating policy issued in favour of the firm

of Messrs: Moriz HUSSERL's Sohn, PROSSNITZ,

the following merchandise shipped through M \_\_\_\_\_

for account of said Messrs: Moriz HUSSERL's Sohn, PROSSNITZ,

Merchandise: 1 liftvan / Removal Goods /

Marks and Nos: B. G. 108,

Weight: Kg. 4.730<sup>~</sup> valued at: K: 150.000.--

for the sum of: CROWNS: ONE HUNDRED AND FIFTY THOUSAND

shipped on board of the steamer 1st class called the \_\_\_\_\_

for the voyage from Olmutz via HAMBURG to HAIFA

Loss, if any payable to the order of the firm:

Moriz HUSSERL's Sohn, PROSSNITZ,

It is hereby understood and agreed that the average agent is not personally responsible for the payment of any claim for loss or damage arising under this policy and has no authority to represent the Company in any legal proceedings. Warranted that no action will be taken by the assured or his assignee(s) to enforce payment of any claim under this policy except at the place of issue of this policy or in Mannheim where the Company is domiciled only

For the Mannheim Insurance Company

(Mannheimer Versicherungsgesellschaft)

Generalrepräsentanz in Mannheim R. in Brunn.

*Handwritten signature in blue ink: H. Schmidt*

In case of damage M ESSR: Johannes SCHMIDT, P.O.B. 505.

agent for the Company at HAIFA must be

applied to for survey and no claim will be admitted without his or their certificate.

Claims payable at ALEXANDRIA: by Ms. N. LYKIARDOPOULOS & Co.,  
7, Rue Toussoum, P.O.B. 107.



This insurance covers the transports at the general conditions for the transport of goods by sea/f.p.a./including theft-demonstrated at the condition of-,,free from the first per cent, the liftvan one serie.,,

In amendment of art. 6 of the general conditions of the marine policy the insurance includes a 10 /ten/ days warehousing in the custom-stores after landing.

For the Mannheim Insurance Company  
MANNHEIMER VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT IN MANNHEIM  
General-Repräsentanz in Brünn

To conform with the Revenue laws of Austria this policy is stamped with the stamp within ten days after its issue. Claims are paid only by returning of this certificate.

Brünn, MAY 30<sup>th</sup> 1938

This is to Certify, that on the twenty-sixth day of MAY 1938,

this Company insured under floating policy issued in favour of the firm of M. HUSSERL, a Sohn, PROSSNITZ,

the following merchandise shipped through M.

for account of said M. HUSSERL, a Sohn, PROSSNITZ,

Merchandise: 1 Liffvan / Removal Goods /

Marks and Nos: B. G. 108,

Weight: 47.500 kg. valued at: K: 150.000.--

for the sum of: CROWNS: ONE THUNDRETDANDPITYTHOUSAND

shipped on board of the steamer LA CLASSE called the

for the voyage from OLMUTZ VIA HAMBURG to H A I F A

Loss, if any payable to the order of the firm:

M. HUSSERL, a Sohn, PROSSNITZ,

For the Mannheim Insurance Company  
(Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft)  
General-Repräsentanz in Brünn.

It is hereby understood and agreed that the average agent is not personally responsible for the payment of any claim for loss or damage arising under this policy and has no authority to represent the Company in any legal proceedings. Warranted that no action will be taken by the assured or his assignee(s) to enforce payment of any claim under this policy except at the place of issue of this policy or in Mannheim where the Company is domiciled only.

In case of damage M. HUSSERL, a Sohn, PROSSNITZ, P.O.B. 508,

agent for the Company at H A I F A must be

applied to for survey and no claim will be admitted without his or their certificate.

Claims payable at ALEXANDRIA: by Mr. A. LYLIARDPOULOS & Co., Rue Tasseum, P.O.B. 107.

2

40 29

Spedition / Möbeltransport / Einlagerungen

Mauritzplatz Nr. 18-19

J. Vymlatil, Olmütz

Mauritzplatz Nr. 18-19

(früher Sam. Pollak)

Seitenerf Nr. 21 & Telegramm-Adresse: Vymlatilsped, Olmütz.  
Postsparkassa-Konto Prag Nr. 2550.

Spedition aller Art, Expedition, Reexpeditionen, Verzollung, Möbel-Transporte und Möbel-Einlagerung

157-40

K-HM.

Olmütz, am 27. März 1940

Rechnung

für Frau Berta Grätzer,

Olmütz - Hatschein.



Zahlbar netto <sup>gestr. 27.3.1940</sup> ~~Kassa, Olmütz~~ <sup>früher Sam. Pollak</sup>

Betr.: B.G.108 - 1 Lift mit 4130 kg

Lagergeld v. 19.12.39 - 19.3.40

f. 3 Monate á 27.70

RM. 83.10

Lagerversicherung f. 3 Monate

f. RM. 15.000.-- á 2% u. Monat

" 90.--

Gebühr

" 13.50

Stempel

" 4.50

Porti, Papiere etc.

" 2.--

RM. 193.10

d. s.

K 1.931.--

Nat. Bank-Bewilligung

" 25.--

Clearing- u. Überweisungsspesen

" 20.--

Veranlassung, Porti u. Korresp.

" 50.--

3% Umsatzsteuer, Stempel

" 4.--

K 2.030.--

Zu Händen des Herrn Heinrich Wassermann, Brünn, Rumiště 11.

Reklamationen werden nur 8 Tage nach Aufstellung des Gutes behandelt.

3

3 102  
Expedition = Möbeltransport = Einlagerungen

Mauritzplatz Nr. 18-19

J. Vymlatíl, Olmütz

Mauritzplatz Nr. 18-19

(früher Sam. Pollak)

Sernruf Nr. 21. Telegramm-Adresse: Vymlatílsped, Olmütz.

Postsparkassa-Konto Prag Nr. 2550.

Expedition aller Art, Expedition, Reexpeditionen, Verzollung, Möbel-Transporte und Möbel-Einlagerung

112-40

Betrifft: B.G. 108 - 1 Liftvan Umzugsgut kg 4130

Olmütz, am 27./9.1940.

Herrn  
Heinrich Wassermann,  
Brünn,

Rumiště 11.

Für die durch die Lagerung in Hamburg entstandenen Lagerkosten und Lagerversicherung für obige Sendung wollen Sie mir einen runden Betrag von  
K 5.000.--

mit anruhemdem Posterlagschein postwendend zu überweisen, weil ich die Spesen dem Hamburger Speditieur wieder weiter bezahlen muß. Ich werde Ihnen dann die Abrechnung über die Kosten in Hamburg einsenden und bemerke, daß die Spesen von nun an immer monatlich im voraus bezahlt werden müssen, weil ansonsten die Sendung in Hamburg veräußert wird.

Hochachtungsvoll :

  
früher Sam. Pollak

Evidenz, Korrespondenzen, Stempel, etc.

327.--

d.s. K 3270.--

P.S. Die Lagergebühren wurden ab 1./1.41 amtlich erhöht, die Lagerversicherung wurde laut Mitteilung des Hamburger Speditieurs bis 19.5.41, ... gedeckt

4 24/11

Spedition / Möbeltransport / Einlagerungen

Mauritzplatz Nr. 18-19

J. Vymlatil, Olmütz

Mauritzplatz Nr. 18-19

(früher Sam. Pollak)

Secref Nr. 21 Telegramm-Adresse: Vymlatilsped, Olmütz.  
Postsparkassa-Konto Prag Nr. 2550.

Spedition aller Art, Expedition, Reexpeditionen, Verzollung, Möbeltransporte und Möbel-Einlagerung



Olmütz, am 4./3. 1941.

# Rechnung

für Frau Berta Grätzer, zu Händen des Herrn Heinr. Wassermann,  
Brünn, Schüttgasse 11.

Reklamationen werden nur 8 Tage nach Stellung des Gutes behandelt.

Zahlbar netto Kassa, flagbar in Olmütz.	RM.	Pf.
Betrifft: B.G.108 - 1 Lift Umzugsgut kg 4130 i/Hamburg.		
Deponierungsgebühr vom 19./1. bis 19./5. 1941		
d.s. 4 Monate á RM. 36.95		147.80
Lager - S.V.S. für 4 Monate á RM. 1.-		4.--
Regiekosten einschl. Porti u. Papiere etc.		21.55
Lagerversicherung bis 19./5.41, d.s. 4 Monate á RM.30.-		120.--
Gebühr		18.--
Stempel		4.80
Evidenz, Korrespondenzen, Stempel, etc.		10.85
		327.--
d.s. K 3270.--		
P.S. Die Lagergebühren wurden ab 1./1.41 amtlich erhöht, die Lagerversicherung wurde laut Mitteilung des Hamburger Spediteurs bis 19.5.41, d.i. auf weitere 3 Monate gedeckt.		

5

Endesgefertigter bestätigt hiermit **eigenhändig** und eidesstattlich dass er als früherer Angestellter der Speditionsfirma **Samuel Pollak Olomouc** in Beisein der Zollbehörde im Mai 1939 einen Lift unter der Nummer B.G.108 im Gewichte von 4.130 klg nach den Freihafen Hamburg beorderte.

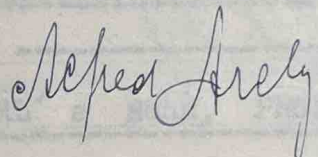
**Ferner 6 Colli** unter den Nummern 109 - 113 / 4 Kisten und 2 Schiffskoffer/ verzollte und verladete.

Diesen Lift sowie die 6 Colli sandte ich für Frau Berta Grätzer an die Firma Max Grünhut, Hamburg Alsterdam in den Freihafen. Der Inhalt war ausser Mobilar ,Teppiche,Gemälde,Silber,Schmuck und anderes mehr.

*This is to Certify, that on the 7th day of October 1939, this Company insured under floating policy the goods of M. Grünhut, Hamburg, shipped through M. Grünhut, Hamburg, for account of said M. Grünhut, Hamburg, Merchandise.*

Eigenhändige Unterschrift

Olomouc, 7.X. 1939



FOR THE MERCHANT INSURANCE COMPANY  
(Incorporated in the Republic of Austria)  
Hamburg



Sum insured £ 20,000.--



No. 89671/VIII

# The Mannheim Insurance Company of Mannheim, Germany

(Mannheimer Versicherungsgesellschaft)  
Issued Capital £ 400,000. - Reserve Fund £ 100,000.

## CERTIFICATE OF INSURANCE.

To conform with the Revenue laws of Great Britain this policy is required to be stamped within ten days after its receipt in the United Kingdom.

Issued in treble, one form being accomplished the other to stand void!

Claims are paid only by returning of this certificate.

Bruenn, 14<sup>th</sup> August 1939.

This is to Certify, that on the twelfth day of August 1939,  
this Company insured under floating policy issued in favour of the firm  
of Messrs: Moriz HUSSERL's Sohn, PROSSNITZ,  
the following merchandise shipped through M \_\_\_\_\_  
for account of said Messrs: Moriz HUSSERL's Sohn, PROSSNITZ, /  
Merchandise: 5 / cases and boxes / Removal-Goods.

### CONDITIONS:

This insurance covers the transports at the general conditions for the transport of goods by sea /f.p.a./ including theft-demonstrated at the condition of:,,free from the first 3%, one case one serie.,,  
In amendment of art. 6 of the general conditions of the marine policy the insurance includes a 10 /ten/days warehousing in the custom-stores after landing.

For the Mannheim Ins.Comp.

For the Mannheim Insurance Company  
(Mannheimer Versicherungsgesellschaft)  
Generalrepräsentanz für die C. S. R. in Brünn.

In case of damage Messrs: Johannes SCHMIDT, P.O.B. 505,  
agent for the Company at --- H A I F A --- must be  
applied to for survey and no claim will be admitted without his or their certificate.  
Claims payable at ALEXANDRIA: N. LYKIARDOPOULOS & Co.,  
7, Rue Toussoum, P.O.B. 107.

It is hereby understood and agreed that the average agent is not personally responsible for the payment of a claim for loss or damage arising under this policy and has no authority to present the Company in any legal proceedings. Warranted that no action will be taken by the assured or his assignee(s) to enforce payment of any claim under this policy except at the place of issue of this policy or in Mannheim where the Company is domiciled only.

Sum insured K: 20.000.--

No. 89671/VIII



**The Mannheim Insurance Company of Mannheim, Germany**  
(Mannheimer Versicherungsgesellschaft)  
Issued Capital £ 400.000. - Reserve Fund £ 100.000.

**Unicat.**

**CERTIFICATE OF INSURANCE.**

To conform with the Revenue laws of Great Britain this policy is required to be stamped within ten days after its receipt in the United Kingdom.

Issued in treble, one form being accomplished the other to stand void!

Claims are paid only by returning of this certificate.

Bruenn, 14<sup>th</sup> August 1939.

This is to Certify, that on the twelfth day of August 1939, this Company insured under floating policy issued in favour of the firm of Messrs: Moriz HUSSERL's Sohn, PROSSNITZ, the following merchandise shipped through M \_\_\_\_\_ for account of said Messrs: Moriz HUSSERL's Sohn, PROSSNITZ, Merchandise: 5 / cases and boxes / Removal-Goods, Marks and Nos: Nos: 109 - 113, Weight: \_\_\_\_\_ valued at: K: 20.000.-- for the sum of: CROWNS: TWENTY THOUSAND shipped on board of the steamer 1st class called the \_\_\_\_\_ for the voyage from Olmütz via /HAMBURG, BREMEN/ to H A I F A. Loss, if any payable to the order of the firm: \_\_\_\_\_ Moritz HUSSERL's Sohn, PROSSNITZ,

For the Mannheim Insurance Company

(Mannheimer Versicherungsgesellschaft)

Generalrepräsentanz für die C. S. R. in Brünn.

*[Handwritten signature]*

In case of damage Messr: Johannes SCHMIDT, P.O.B. 505, agent for the Company at --- H A I F A --- must be applied for survey and no claim will be admitted without his or their certificate.

Claims payable at ALEXANDRIA: N. LYKIARDOPOULOS & Co.,  
7, Rue Toussoum, P.O.B. 107.

7 14

Spedition + Möbeltransport + Einlagerungen

Sam. Pollak, Inhaberin **Julie Dymlatil, Olmütz** Mauritzplatz 18/19

Seckenruf Nr. 21.

+

Postsparkassen-Konto Nr. 2550.

K-HM.

Olmütz, am 2. Dezember 1939

# Rechnung

für Herrn Heinrich Wassermann,

Brünn, Rumiště 11.

LKO 481-39



gestr. 2. XII. 1939  
Zahlbar netto Kassa-~~zahlung~~ in Olmütz.

**SAM. POLLAK**

Betr.: B.G. 109/12 - 4 Kisten u.  
113/14 - 2 Koffer Umzugsgut kg 845.--

Zufuhr zur Aufgabe und Expedition	K	153.--
amtl. Hausbeschauegebühr	"	64.50
Gesuch und Stempel für die Zollbeschau	"	15.--
Zollabfertigung	"	50.--
Plombieren und Zollschnüre	"	25.50
Frachtübernahme bis Hamburg	"	765.--
Hamburger Platzspesen	"	90.--
Transport zum Verladeschuppen	"	108.--
Kai- und Fobspesen	"	45.--
Zollabfertigung in Hamburg	"	35.--
Clearing- u. Überweisungsspesen	"	22.--
Nationalbank-Bewilligung	"	25.--
Veranlassung und Korrespondenzen	"	58.--
Besorgung des Umzugsattestes, Gebühr und Stempel	"	50.--
3% Umsatzsteuer	"	42.--

K 1.548.--

*Bezahlte*

5.12. 1939.

Sam. Pollak, Olmütz  
Inhaberin: *Julie Dymlatil*  
Spedition u. Möbeltransport

Reklamationen werden nur 8 Tage nach Zustellung des Gutes behandelt.

8

Abschrift

8 15

Hamburg 30 Januar 1940

Abs-

Max Grünhut , Hamburg

Alsterdamm

Betr. B.G. 109 - 112 4 Kisten und B.G. 113 - 114 2 Koffer Umzugsgut 845 kg

Aus Ihrer Zuschrift vom 25.d.M. Zch K- HM., merkte ich mir vor, dass die obige Sendung an die Firma Intercontinentale ,Triest weiterexpediert werden soll. Zu meinem Bedauern muss ich Ihnen jedoch berichten, dass dieses z. Zt. noch nicht möglich gewesen ist, weil im deutschen Reichsgebiet eine absolute Gütersperre herrscht. Ich muss daher warten, bis der Bahnverkehr wieder geöffnet ist, um den Abtransport nach Triest vornehmen zu können. Sobald die Bahn wieder frei ist, werde ich Sie über die vorgenommene Verladung nach Triest sofort verständigen.

Aus den übrigen Teil Ihres Schreibens merkte ich mir vor, dass Sie über die Intercontinentale veranlasst haben, dass für die Sendung des Liftes BG 108

an den Empfangsberechtigten in Haifa die Konnossemente eingeschickt werden, da nur gegen deren Rückgabe der Lift in Empfang genommen werden kann. Ich möchte jedoch nicht verfehlen, darauf aufmerksam zu machen, dass die gesamten Kosten, welche bis zur Abbeförderung bei der Sendungen entstehen, in jedem Falle zu Lasten der Ware gehen und ich Ihnen diese s. Zt. noch aufgeben werde

hochachtungsvoll

Max Grünhut e.h.

Habe diese Abschrift von der hiesigen Speditionsfirma die damals meine Sachen bearbeitete erhalten. / Firma Vymlátíl Olomouc-Korrespondenz mit firma Max Grünhut, Hamburg /

Sam. Pollak, Olmütz  
Subarbitr: Julie Demlauril  
Edition u. Möbeltransport

Herrn  
Heinrich Wassermann,  
Brünn, Rumiště 11. 9 16

SPEDITION U. MÖBELTRANSPORT  
**SAM. POLLAK,**  
ZEMENT, GIPS, SCHWEFEL,  
**OLMÜTZ,** Mauritzplatz 18-19.  
TELEFON Nr. 21. — Postsparkassen-Konto 2550.

K-HM.  
Betrifft: B.G.109-112 - 4 Kstn. und  
B.G.113-114 - 2 Koffer Umzugsgut, 845 kg.

Olmütz, am 3. Feber 1940

Ich beziehe mich auf Ihren gestrigen Besuch in meinem Kontor und teile Ihnen mit, daß mir heute von der Fa Max Grünhut, Hamburg Verständigung wegen vorstehender Sendung zugekommen ist, welche Ihnen in Abschrift zur Kenntnis bringe.

Hochachtungsvoll:  
**Sam. Pollak, Olmütz**  
Subarbitr: Julie Demlauril  
*Julie Demlauril*

Beilage.

9

Falls



Max Grünhut, Hamburg.

Abt. Lager FH/HS

Firma Julie Vymlatil

vorm. Samuel Pollak,

Hamburg, de 16 Januar 1941

O l m ü t z i./Mähren

Betr. in Ihrem Auftrage im Hamburger Freihafen eingelagertes  
Umzugsgut in Lifts. 0 1489-

Nach § 29 des BHG vom 19. Juli 1937 und gen. Art. 53 der Anordnung  
BK Ich bitte zur Kenntnis zu nehmen, dass gemäss polizeilicher Anordnung  
die in Hamburger Freihafen eingelagerten Möbelkästen mit sofortigen Wirkung  
von den Kaischuppen entfernt werden müssen und das der Transport bereits im  
Gange ist. Die Möbelkästen werden aller Wahrscheinlichkeit nach auf bewachten  
Freilägern an verschiedenen Stellen des Hamburger Hafens untergebracht wer-  
den und zum Schutze gegen Witterungseinflüsse wird man eine Umkleidung mit  
Holz und Dachpappe konstruieren, ebenso wie die Liftwäns aufgebockt werden.  
Nähere Mitteilungen wird Ihnen von mir noch zugehen, sobald der neue Lager-  
platz für die in Ihrem Auftrage verwalteten Kästen bekannt ist.

Es ist mit Rücksicht auf die Eiligkeit und den enormen Umfang der  
hierdurch erforderlich gewordenen Aktion leider nicht möglich Einzelwünsche  
zu berücksichtigen, insbesondere aber Abdisposition zu befolgen.

Die Ueberführung geschieht in Gemeinschaft mit der Hamburger Hafen  
und Lagerhaus A.G., welche ausdrücklich eine Haftung ablehnt und auch  
meinerseits kann in keiner Weise eine Verantwortung übernommen werden. Der Umsc  
Umschalge und Umtransport wird zu einem angenommenen Durchschnittswert von RM  
2.50 je kg. versichert.

Wegen der Haftung für die durch die Umlagerung entstehenden Kosten  
muss ich auf Paragraff 30 u. 31 der ADSP verweisen-

Soweit Lagerversicherung von Ihnen gedeckt sein sollte, würde ich  
dringend empfehlen, bereits jetzt die Versicherungsgesellschaft auf die  
Änderung des Lagerplatzes und des damit verbundenen erhöhten Lagerrisikos  
aufmerksam zu machen.

Weiteren Bescheid in dieser Angelegenheit lasse ich folgen,  
sobald die Aktion betr. in Ihrem Auftrage zu behandelnden Lifts abgeschlossen  
sein wird, bzw. sobald ich Ihnen über die neuen Lagerplätze geben kann-

Mit Hochachtung

Unterschrift

Max Grünhut /Unterschrift unleserl:

Auch diese Abschrift erhielt ich erst  
nach dem Kriege von der Speditionsfirma  
Julie Vymlatil, Früher Samuel Pollak, Olmütz

Bemerkung:

Kolle



Wiedergutmachungsämter  
von Berlin

Akt.Z.: 21 WGA 313/59

Reg.Nr. G/6936/G

Berlin SW 61, den 29. Oktober 1959  
Alte Jakobstraße 148-155  
Tel. 61 0341 - App. 03

- St.

An den  
Herrn Senator für Finanzen  
Sondervermögens- und Bauverwaltung

Berlin-Charlottenburg 2  
Fasanenstraße 87

-Fin III SVerm.IV/ - O 1489-

Nach § 29 des BRüG vom 19. Juli 1957 und gem. Art. 53 der Anordnung BK/O (49) 180 der Alliierten Kommandantur Berlin vom 26. Juli 1949 (Verordnungsblatt von Groß-Berlin, Teil I, Nr. 47, S. 221), betr. Rückerstattung feststellbarer Vermögensgegenstände an Opfer der national-sozialistischen Unterdrückungsmaßnahmen wird Ihnen hiermit der nachfolgende Rückerstattungsanspruch des - der

Berta Grätzerová , Olomouc /Č.S.R.  
ul. Marie Pospisilové 8

Bevollmächtigter: -

zur Erklärung binnen zwei Monaten - vom Tage der Zustellung -  
bekanntgegeben.

Beanspruchtes Vermögen: Lift

Geschädigte= Antragstellerin

Bemerkung:

Tag des Eingangs der Anmeldung beim Haupttreuhänder: 31.3.1958

Das Verfahren beim Entschädigungsamt Berlin läuft unter der

Reg.Nr. -

Falls

Falls Sie den Rückerstattungsanspruch nicht für gerechtfertigt halten, können Sie innerhalb der Ihnen gestellten Erklärungsfrist Widerspruch erheben. Wir bitten, eine Zahl der Antragsteller entsprechende Anzahl von Abschriften beizufügen.

Wird innerhalb der Erklärungsfrist eine Erklärung Ihrerseits als Beteiligten zu dem Rückerstattungsanspruch nicht abgegeben, so gibt das Wiedergutmachungsamt durch Beschluss dem Antrage statt (Artikel 56 Abs.1), vorausgesetzt, daß dieser schlüssig begründet ist und der Richtigkeit der zur Begründung des Antrages vorgebrachten Behauptungen keine Einträge in öffentlichen Registern oder öffentlichen Urkunden entgegenstehen, die dem Wiedergutmachungsamt vorliegen.

Im Falle einer gütlichen Einigung über den Rückerstattungsanspruch hat das Wiedergutmachungsamt die Vereinbarung auf Antrag schriftlich niederzulegen und den Beteiligten von Amts wegen eine Ausfertigung der Niederschrift zu erteilen. (Art. 56, Abs. 3.)

- Anlegend:
- 1 Aufstellung der entzogenen Gegenstände vom 15.10.59
  - 1 eidesstattl. Vers.d.Alfred Arely v.7.10.1959
  - 6 Abschriften vom 30.5.1939, 14.8.39, 30.1.40, 3.2.40, 27.9.40, 16.1.41,
  - 3 Abschriften (betr.Rechnng.) vom 2.12.39, 27.3.40, 4.3.41 .

gez. Stojanović

Beglaubigt:

11 Anlagen.

Wiedergutmachungsämter  
von Berlin

28  
Berlin SW 61, den 19. Januar 1960  
Alte Jakobstrasse 148-155  
Tel. 61 0341 - App. 03

Akt.Z.: 21 WGA. 313/59

A.

Reg.Nr. G/6936/G

B e s c h l u ß .

In dem Rückerstattungsverfahren

der Frau Berta Grätzerová, Olomouc / GSR,  
ul. Marie Pospisilové 8,

Antragsteller<sup>in.</sup>

Verfahrensbevollmächtigter:

g e g e n

das Deutsche Reich,  
vertreten durch den Bundesminister der Finanzen,  
dieser vertreten durch den Senator für Finanzen,  
Sondervermögens- und Bauverwaltung, - Fin III S Verm.  
Berlin-Charlottenburg 2, Fasanen Strasse 87,

Antragsgegner.

- wegen Entziehung eines Liftvans -

hat das Wiedergutmachungsamt 21  
durch den Richter Stojanović  
beschlossen:

Das Verfahren wird wegen örtlicher Unzuständigkeit der Wieder-  
gutmachungsämter von Berlin auf Antrag des Antragsgegners über den  
Haupttreuhänder für Rückerstattungsvermögen und das zuständige  
Zentralmeldeamt an die für Hamburg zuständigen Wieder-  
gutmachungsbehörden verwiesen.

Wiedergutmachungsamt 21

ges. Stojanović

Das Verfahren ist gebührenfrei.

Eine Erstattung aussergerichtlicher Kosten findet nicht statt.

Gründe.

Berta Grätzerová,  
Olomouc.

Olomouc, 7. III. 1960

32

ulice Marie Pospíšilové 8

C.S.R.



17927

Tit.

Wiedergutmachungsamt  
bei Landgericht

H a m b u r g 36

Siebekingsplatz  
Ziviljustizgebäude / Altbau /  
III Stock Zimmer 419 a

Aktenzeichen Z 24 364  
21 WGA 313/ 59 W Aemter Berlin

Rückerstattunssache.

Ich erhielt Ihr wertenes Schreiben v. 25. II. 1960 und teile Ihnen  
höflichst mit, dass meine Sache wegen Wiedergutmachung im Jahre  
1957 der Rechtsbeistand Heinz Kohn, München 22 Thierstrasse 25  
bearbeitete und auch von mir eine gerichtliche Vollmacht ausgestellt  
von Gericht Olomouc besitzt, genannter Herr hatte mir am 28.8.1958  
geschrieben ich möge mir die Entschädigungsangelegenheit selbst  
bearbeiten und gab mir die angeführte Nummer WGA 313/59 W bekannt.  
Ich nehme an, dass die Angelegenheit für ihm uninteressant war da  
ich ihm für seine Arbeiten nicht bezahlen konnte.

Ich bitte Sie vielmals, da Sie doch alle meine Belege in facher Aus-  
fertigung aus Berlin erhielten /die ich seinerzeit hingesandt habe/  
um baldige Erledigung und wenigstens um eine a Contozahlung, da  
ich mein ganzes bewegliches Vermögen durch die Nazis verlor und  
heute die Deutschen wie sie selbst sagen wenigstens Geldliche  
Angelegenheiten ordnen wollen, ich heute ganz unbemittelt und alt bin.

Ich empfehle mich Ihnen mit vorzüglicher

17. MRZ. 1959

hochachtung :

Berta Grätzerová

Eingeschrieben

1. Anschreiben und an Ab. z. der Ekke.  
2. z. A. wegen der a - Conto-  
Zahlung.

16. MRZ. 1960

Hamburg 13, den 27. April 1960  
Harvestehuder Weg 14  
Tel. 44 12 91 / App. 51  
Büro: Magdalenenstr. 64 a+b

Verfügung

- 1. Durchschlag an Antragsteller  
~~Antragsgegner~~  
zur Erklärung binnen 34  
~~zur Kenntnis~~
- 2. Zur Frist

**Eingegangen**  
 - 2. MAI '60  
 Wiedergutmachungsamt  
 beim Landgericht

3. MAI 1960

*Anlagen*

An das  
Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg  
H a m b u r g 36

zugestellt am  
- lesen am  
- abgeholt am

4. MAI 1960 *De*

- 5. MAI 1960 *W*

Sievekingplatz ( mit zwei begl. Durchschriften)

Anl.: 1 Gerichtsakte ✓  
Versteigerungsprotokolle (3fach) ✓

In der Rückerstattungssache  
- Z 24 364 -

Berta Grätzerova ./. Deutsches Reich  
(OFD Hamburg)

wird anliegend die Gerichtsakte Z 24 364 zurückgegeben.

Aus den Unterlagen der Bundesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Hamburg ergibt sich, dass Umzugsgut einer Berta Grätzer von dem Auktionator Schlüter zu einem Bruttoerlös von RM 13.829,60 am 21. und 24.4.1941 versteigert worden ist. Abschriften der Versteigerungsprotokolle werden anliegend überreicht.

Sofern die Antragstellerin nachweist, dass sie früher Berta Grätzer hiess, geht der Antragsgegner davon aus, dass sich die genannte Versteigerung auf das Umzugsgut der Antragstellerin bezieht. Geprüft werden muss jedoch noch, ob das Umzugsgut im alleinigen Eigentum der Antragstellerin gestanden hat. Aus den Versteigerungsprotokollen ist ersichtlich, dass in dem Umzugsgut auch Herren- und Kindersachen enthalten waren. Unter Umständen ist daher der Ehemann der Antragstellerin in das Verfahren einzubeziehen.

Der

578

Der Antragsgegner würde zur beschleunigten Erledigung des Rückerstattungsverfahrens, vorbehaltlich der Prüfung der Aktivlegitimation von Amts wegen, gegen eine Schadensersatzfestsetzung in Höhe von DM 27.500,-- Einwendungen nicht erheben. Sollte in dieser Höhe eine Einigung nicht zustande kommen, so wird Verweisung an die Wiedergutmachungskammer beantragt.

Vorsorglich wird dem Antrag widersprochen.

Zum Schriftsatz der Antragstellerin vom 7.3.1960 wird bemerkt, dass der Antragsgegner schon allein wegen § 45 BRÜG eine Zahlung nicht vornehmen kann. Abgesehen davon jedoch ist Voraussetzung für jegliche Zahlung das Vorliegen eines rechtskräftigen Titels.

Im Auftrag

(Sarfert)

Regierungsassessor

*Schlüter*

34

Beglaubigte Abschrift

*f 283*  
1

24. 4.

1 6 2 4

i.Sa.

82/41

die Gestapo i./S. Grätzer

1 Lift

55,--

30,--  
60,--  
20,--  
85,--  
80,--  
90,--  
7,--  
25,--  
10,--  
1,5  
5,5  
5,--  
2,--

5 %

2,75

--,--

--,30

3,05

51,95

3,  
3,  
5,  
2,  
2,  
2,  
8,  
1,  
0,  
2,



Beglaubigt

*[Signature]*  
Zollinspektor

Beglaubigte Abschrift  
Aufstellung

zur Abrechnung 1921 für die Gestapo, Hamburg, i.Sa.  
Berta Grätzer Aktez. II B 2 - 982/41

4539	2 Fderkissen	30,--
40	4 "	60,--
41	3 Oberbetten	120,--
42/3	2 Steppdecken	85,--
44	1 Adler Schreibmaschine	80,--
45	1 Rechenmaschine	290,--
46	1 Rahmservice, 4-teilig	7,--
47	1 Deckelvase	25,--
48	1 Bronze	10,--
49	1 Muschel	1,50
50	1 Porz.-Schale	5,50
51	1 Mörser	5,--
52	5 böhmische Gläser	2,50
53	1 Tablett m.3 Bonbonnieren, 3 kl.Figuren	3,50
54	1 Schachspiel	3,--
55	1 Kaffee-Service	5,--
56	1 Tischlampe	2,50
57	1 Filterkanne	2,40
58	2 Tischaufeln u.Besen	2,70
59	2 bunter Vasen	8,--
60	1 Keramikkorb	1,50
61	2 Zirkelkästen, 2 Rechenschieber	15,--
62	7 Teile Toil.-Garnitur	6,50
63	1 Foto " <del>Exxon</del> "Retina"	100,--
64	1 Porz.-Elefant	5,--
65	1 Bürolampe	1,--
66/7	2 Ventilatoren	22,--
		5,50
68	2 Nachtschranklampen	2,50
69	1 elektr.Eisen	8,--
70	1 Heizplatte, 1 R.Litzenschnur	6,50
71	1 Kessel m.Filter	3,50
72	1 Tablett m.4 kl.China-Vasen	8,50
73	1 China- Tee- Service	11,--
74	1 Porz. Teller, 3 Figuren 1 Bonbonniere	24,--
75	1 Bachform, 12 Messer u.Gabeln	8,--
76	1 Tablett, 2 Wandarme, 1 Servier- ständer, 8 Untersätze	6,50
77	5 Grätenschalen, 12 Teller	6,--
78	1 Zugpendel	3,50
79	1 Schale, 2 Teller, 2 kl.Töpfe	1,50
80	7Teile Glas	3,50
81	8 Teile braunes Geschirr	5,--
82	2 Küchenmaschinen	8,--
83	1 Petroleumkocher, 1 Kanne	2,--
84	1 Kaffeemühle	3,--
85	1 Schnellkochertopf	7,50
86	14 Alum.Töpfe	15,--
87	1 Küchenwaage	12,50
88	div.Küchenformen, Reiben	3,--
89	1 Staubsauger "Protos"	35,--

Übertrag RM 1.087,10

		Übertrag	RM	1.087,10	
4590	1	Satz braune Töpfe		23,--	
91	1	Karton Bürsten, Wäscheleinen, Schaufeln		10,--	
92	1	Tablett m. 34 Teilen Bestecken		9,--	
93	1	Karton mit Glassachen		- ,20	
94	1	kl. Silberdose, 1 Anhänger, Manschetten- knöpfe, 1 Tasse		10,--	
95	1	Ständer mit 6 Untersätzen		3,--	
96	1	Silberplatte		27,--	
97	1	Silberschale		50,--	
98	14	Glaslöffel		3,50	
99	25	Teile Silberbestecke		145,--	
4600	1	Silberdose		50,--	
01	1	Meissen-Teller		17,--	
02/3	1	Schale m. div. Holzgeschirr			
		1 Koffer, div. Schnüren u. Bohrer		4,--	
04	1	Karton m. Toil. Artikeln		20,--	
05	1	Aktentasche		14,--	
06	1	Reise-Necessaire		9,50	
07/8	2	Rucksäcke		31,50	
09	2	Gießkannen		7,--	
10	1	Fußmatte		3,--	
11	1	Zylinder		- ,50	
12	1	Fl. Parfüm		2,80	
13	2	Fl. Mop-Öl, 1 Fl.		5,--	
14	1	Nähmaschine, versenkbar		135,--	
15	1	Couch		230,--	
16	1	rd. Tisch		20,--	
17	1	kl. Bücherschrank		33,--	u. 4635
18	1	Sessel		56,--	
19	1	Couch		175,--	
20	1	Speisezimmer = 8 Teile		580,--	
21	1	vers. "Pfaff" Nähmaschine		250,--	
22/5	1	EB-Service, 1 Mokka-service, 3 Kaffe-Service, alles unkompl.		46,--	
26	1	Hausmangel		28,--	
27	1	elektr. Kochofen		120,--	
28	1	Backhaube		12,--	
29	1	2-fl. Spirituskocher		13,50	
30	1	Eisschrank Elektrolux		380,--	
31	1	elektr. Waschmaschine		360,--	
32	1	" Bohrmaschine		450,--	
33	1	Herren-Rad m. Beleuchtung		52,--	
34	1	Fußbank		16,--	
35		div. Bücher		- ,--	s. 4617
36	1	Bild		25,--	
37/8	2	Lampen		20,--	
39	1	Leiter		7,--	
40	1	Drehbock		3,--	

---

Übertrag RM 4.543,60

	Übertrag	RM	4.543,60
4641	1 Küche, 4 Teile		87,--
42	1 Spiegel, 1 Hakenbrett		7,--
43	1 kl. Rollschrank		26,--
44	1 Spaten, div. Besen, Plättbrett, 1 Rolle Fliegendraht		8,--
45	1 Wecktopf, 1 Ruffel, 1 Zinkeimer u. Töpfe		6,-- 360,--
47	1 Couch		
48/9	1 Mess. Bettstelle m. Aufl. 1 Nachtschrank		61,-- 1.400,--
50	1 Schlafzimmer, 9 Teile		
51	2 Bettlaken, 2 Bezüge, 4 Kopf- kissenbezüge		25,-- 6,--
52	6 Frottiertücher		15,--
53	18 Küchenhandtücher u. 12 Küchentücher		25,--
54/5	24 Handtücher, 6 Geschirrtücher		5,--
56	4 kl. Kissenbezüge		40,--
57	6 Bettlaken		42,--
58	6 Bettbezüge		10,--
59	4 Schals		6,--
60	2 Schlafanzüge		2,--
61	2 Schürzen		17,50
62	6 Nachthemden, 1 Nachtjacke		23,--
63	1 Bademantel		22,--
64	6 Schlüpfer		41,--
65/6	2 Stck. Stoff		7,--
67	div. kl. Decken		11,--
68	div. Schals, Handschuhe, Mützen		30,--
69	ca. 25 Paar Herrensocken		
70	7 Rasiertücher, 5 Staubtücher	}	5,--
71	5 Damenpullover, teils ohne Ärmel		15,--
72	1 Bademantel, 1 Morgenrock		9,50
73	1 Heizkissen, 1 Kittel		10,--
74	2 Unterdecken, div. Stoffreste		52,--
75	8 Nachthemden		40,--
76	1 Couchdecke, 2 Stoffreste		1,--
77	div. Manschetten, Frisierhauben		10,--
78	1 Kinderbademantel		75,--
79	2 Schlafdecken		16,--
80	1 Bademantel		22,--
81	6 Oberhemden		5,--
82	4 P. Damenstrümpfe		23,--
83	1 Decke		10,--
84	ca. 50 P. Herren-Socken		
85	12 Schlüpfer, 1 Corselett, div. Büstenhalter		25,-- 15,--
86	5 kl. Decken, 1 Fries		40,--
87	ca. 50 kl. Decken		28,--
88	2 Portieren		13,--
89	1 Strandkleid, 5 Hosen, 1 Anzug		
90/2	2 Decken, 3 Tischtücher Stoffrest		45,-- 68,--
93	12 Oberhemden		61,--
4646	1 Wäscheschrank		

Übertrag RM 7.434,60

		Übertrag	7.434,60
4694	1	Bademantel	14,--
95	4	Stores	35,--
96	6	Handtücher	30,--
97	2	Tischdecken	42,--
98	1	Tasche	6,--
99	9	Schürzen, 1 Gummischürze	20,--
4700		ca. <u>25 Herrensocken</u>	17,--
01	35	Servietten	22,--
02	4	Schlafanzüge	30,--
03	6	Oberhemden	35,--
04	1	Gedeck	26,--
05	10	kl. Kissenbezüge	25,--
06	12	Handtücher	12,--
07	2	kl. Friese, 15 Tücher	6,--
08	1	Gedeck	15,--
09	4	gr., 4 kl. Decken	30,--
10	6	Nachthemden	30,--
11	1	Couvert, 3 Kissenbezüge, 1 kl. Decke, 4 Plum.-Bezüge	35,--
12	4	Schals, 2 Fallen	25,--
13		ca. 15 P. Socken	7,--
14	24	Taschentücher	15,--
15	6	Oberhemden	25,--
16	6	Nachthemden	32,--
17	1	Decke	17,--
18	2	Überlaken, 2 Kissenbezüge	66,--
19	4	Couverts	36,--
20/1	17	Kopfkissenbezüge	95,--
22	4	Bettbezüge, 5 Kissenbezüge, schmutzig	50,--
23	4	Bettlaken	28,--
24	1	def. Gedeck	10,--
25	4	Bettbezüge	30,--
26	7	Kittel	35,--
27	12	Turnhemden	10,--
28	4	versch. Couverts	37,--
29	6	Handtücher, 10 Küchentücher	14,--
30	12	kl. Kissenbezüge	32,--
31	18	Staubtücher	10,--
32	9	Unterhosen	18,--
33	12	Kindersporthemden	25,--
34	6	Bettlaken	30,--
35	6	Unterhosen	17,--
36	5	Sporthemden	14,--
37	9	Gardinen, 2 kl. Kissenbezüge	12,--
38	4	Bettbezüge	30,--
39	7	Kissenbezüge	35,--
40	2	Badeanzüge, 1 Trainingshose	7, 50
41	6	Hemden, 8 Hosen	12,--
42	3	Tischtücher	22,--
43	6	Handtücher, 18 Geschirrtücher	18,--
44	5	Unterhosen, 1 U'hemd, 1 U'hose	28,--
45	5	Damennachthemden, 1 Hemd	47,--
46/7	6	Schürzen, 7 Unterhemden	20,--
48/50	24	Sporthemden	52,--
51	1	Gedeck	15,--

---

Übertrag RM 8.843,10

		Übertrag RM	8.843,10
4752	3	Tischtücher	20,--
53	2	Bettbezüge, 2 Kissenbezüge bt.	15,--
54/55	5	Schlafanzüge, 3 Badeanzüge	60,--
56/7	12	Unterhosen, 3 Badehosen	28,--
58	1	Jacke, 1 Pullover, 2 Kinderpullover	15,--
<del>59/60</del>	2	Gedecke	26,--
61			
59/60	8	Unterhosen, 4 Schlafanzüge	40,--
62	4	Plum.Bezüge	32,--
63	4	Herren-Sporthosen	12,--
64	1	Decke	20,--
65	2	Badeanzüge, 7 kl.Hosen	11,--
66	1	Decke	16,--
67	18	P.Damenstrümpfe u.Kniestrümpfe	10,--
68	1	Handtasche	7,50
69	3	Sofakissen	19,--
70	3	Schlafdecken	105,--
71	3	Sofakissen	10,--
72	3	Badeanzüge	13,--
73/5		ca.120 Taschentücher	44,--
76/7	1	Schirm, 1 Tasche	13,50
78	5	Hüte, 2 Mützen, Krawatten	4,50
79	1	Nähkorb m.div.Nähzeug	3,--
80	1	Beutel m.Flicken	2,--
81	2	Kissenplatten, 2 Decken	12,--
82	2	Gardinenstücke, div.kl.dto.	7,--
83	2	Stoffreste	23,--
84	2	Steppdecken	25,--
85	2	Kinderbademäntel	10,--
86/7	2	Steppdecken	90,--
88	1	Felzkrawatte	15,--
89	7	kl. Decken	4,--
90	3	versch.Stores	25,--
91	1	P. Damenschuhe	6,--
92/5	5	P.Herrenschuhe	48,50
96	1	P.Sandalen	5,--
97/			
4805	11	P. Herrenschuhe	88,--
4806	1	P. Stiefel	5,--
07	1	P. Sandalen	6,--
08	2	P. Überziehschuhe	8,--
09	1	P.Gummischuhe 1 P.H.'Schuhe	5,--
10/12	7	P.Damenschuhe	40,--
13	1	P.H' u. 1 P. D'Schuhe	8,--
14/17	5	P.Damenschuhe, 1 P.Stiefel	30,--
18	2	P.H'Sandalen	10,--
19	1	P.Sportstiefel, 1 P.Sandalen	2,--
20/3	5	P.Hausschuhe, 2 P.Herrenschuhe, 1 P.Gummischuhe	30,--
24	3	Schlüpfen	2,--
25/7	1	Tasche, 3 Schirme, 2 Kleider	41,--
28	1	Herren-Mantel	35,--
29	1	Jacke und 1 Hose	28,--
30	1	Knabenjacke, 1 Hose	5,--

---

Übertrag RM 9.983,10

Übertrag

41

RM 9.983,10

4831	1 Anzug	44,--	
32/3	1 Herren- u.1 Damenmantel	104,--	
34	1 Anzug	40,--	
35	1 Lodenmantel	19,--	
36	1 Wildledermantel	40,--	
37	1 Anzug	52,--	
38	1 Lederjacke	35,--	
39	1 Kostüm, 1 Bluse	22,--	
40	1 Herrenmantel	50,--	
41/2	1 Lodenmantel, 2 Windjacken	32,--	
43	2 Hosen	15,--	
44/5	3 Morgenröcke	27,50	
46	1 Hose	16,50	
47/8	2 Morgenröcke, 2 Röcke	32,--	
49	1 Regenmantel	45,--	
50	2 Kostüme	8,--	
51/2	3 Hosen, 2 Westen	37,50	
53/4	2 Jacken, 2 Hosen	78,--	
55	1 Sportanzug m.2Hosen	52,--	
56	1 Rock, 1 Bluse	2,50	
57/8	2 Kleider	26,--	
59	1 Herrenmantel m.Pelz	140,--	
60/1	2 Damenmäntel	75,--	
62	2 Kleider	20,--	
63	5Blusen	24,--	
64/8	6 Kleider, 2 Mäntel	78,--	
69	1 Kostüm	30,--	
70	2 Hosen	22,50	
71	2 Sportjacken	9,--	
72	1 Regenmantel	34,--	
73/5	2 Jacken, 2 Hosen, 2 Anzüge	102,--	
76	1 Täbris	1.300,--	
77	1 Schiras	510,--	
78	1 "	450,--	
79	1 Vorleger	20,--	
80	1 Smyrna-Brücke	85,--	
81	2 " -Vorleger	60,--	
82	1 dt.Läufer	75,--	
83	1 Hut	2,50	
84/9	16 Bilder	24,50	
90/1	2 Kisten m.Werkzeug	-	zu 4632
92	1 Kasten mit Werkzeug	2,50	
93	1 Rasierapparat, 1 kl.Kasten	1,--	
94	1 Wachstuch	1,--	
95/6	2 Koffer	2,50	

Erlös RM 13.829,60

Die Übereinstimmung der Abschrift mit der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Der vereidigte und öffentlich bestellte Versteigerer.



Berta Grätzerová,  
Olomouc, ulice Marie Pospíšilové 8  
C.S.R.

Olomouc, 10.VII. 1960

42

An das  
verehrl. Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

12349

H a m b u r g .36

Sievekingsplatz 1

Ziviljustizgebäude Zimmer 419



Betrifft : Geschäfts Nr. 24364

Ich erhielt Ihr. w. Schreiben v. 4.Mai 1960, so auch die beglaubigte Abschrift der Versteigerungsprotokolle über mein Umzugsgut B.G. 108, welches am 21 und 24.4. 1941 zu einen Bruttoerlös von RM 15.829.60 versteigert worden ist.

In der Anlage übersende ich Ihnen eine notarielle Beglaubigung resp. notarielles Protokol /einmal in tschechisch 2 x in deutsche Uebersetzung/das es sich um mein Umzugsgut handelt und das ich die Berta Grätzer bin die den Lift im Jahre 1939 abgeschickt hat.

Das in den Umzugsgut auch Herren und Kinder resp. Knaben- sachen waren ergibt sich daraus, das ich doch verheiratet war und bin wie aus den Protokol ersichtlich ist/Punkt 2 siehe Trauschein/und damals 2 Söhne besass und zwar Otto Grätzer und Kurt Grätzer der jüngere Sohn Kurt Grätzer ist einen tragischen Unfall im Jahre 1948 erlegen, so besitze ich nun nur den einen Sohne Otto Grätzer. Falls nötig bitte meinen Mann Moritz Grätzer geboren 1.III. 1891 in Mohelnice /Müglitz/ in das Verfahren einzubeziehen.

Mit Ihrer Schadenersatzfestsetzung in Höhe von DM 27.500.-- /Siebenundzwanzigtausendfünfhundert wäre ich einverstanden. Selbstredend war der Wert des Umzugsgutes BG 108 um das vielfache grösser/siehe Preise der Versteigerung und bald die Lagerspesen diesen Betrag gleichkommen./

Meine BITTE an das Wiedergutmachungsamt ist die Erledigung so schnell wie möglich vorzunehmen, da ich erstens eine ältere Frau bin bekleide eine kleine Beamtenstelle und mein Mann ist kränklich ohne Einkommen.

Ich danke Ihnen bestens in Vorhinein und zeichne mit vorzüglicher

Verfügung

h o c h a c h t u n g :

- 1. Durchschlag an ~~Antragsteller~~  
Antragsgegner  
zur Erklärung ~~binnen~~  
zur Kenntnis
- 2. Zur Frist : 2 M.

Berta Grätzerová

3 Beilagen  
Eingeschrieben

Ausgefertigt am 18. JULI 1960 We  
Gelesen am  
Abgesandt am 19. JULI 1960 f

19/9

15. JULI 1960

5

Notářské osvědčení.

## Notářský z á p i s

sepsaný dne pátého července roku tisícího devítistého šedesátého /5.7. 1960/ v úřadovně státního notářství v Olomouci, Lidická ul.č. 16, mnou JUDrem ěřetislavem Š m í d e m , státním notářem. - - - - -

- - - Dostavila se účastnice dle udání v plném rozsahu způsobilá k právním úkonům: Berta G r ä t z e r o v á , roz. Wassermannová, úřednice, nar. 22.3.1901 v Kralicích, bytem v Olomouci, ul. Marie Pospíšilové 8, jejíž totožnost byla prokázána občanským průkazem, a předložila následující doklady: - - - - -

- 1/ Rodný list, vydaný správou matrik israelitské náboženské obce v Třebíči dne 31.5.1928, podle něhož bylo ve svazku V matriky israelitské náboženské obce v Třebíči na str. 187 č.řad. 4 zapsáno narození Berty Wassermannové-Eisenbergové dne 22. března 1901 z rodičů Israele Wassermanna-Eisenberga a Gisely roz. Spielmannové, bytem v Kralicích čp. 54, okr. Třebíč, - - - - -
- 2/ oddací list, vydaný matričním úřadem israel. kultovní obce v Brně dne 20.4.1920 kniha VII fol. 98 č. 618, podle něhož dne 18. dubna 1920 uzavřeli sňatek Mořic Grätzer, nar. 1.3.1891 v Mohelnici, a Berta Wassermannová-Eisenbergová, nar. 22.3.1901 v Kralicích, okr. Třebíč, oba bytem v Brně, Rumiště 11, - - - - -
- 3/ účet firmy J. Vymlátíl, Olomouc, spediterství a zasilatelství, z 31. 12.1940, adresovaný Bertě Grätzerové, k rukám Jindřicha Wassermanna, Brno, Rumiště 11, nadepsaný B.G. 108 - 1 Lift Umzugsgut mit 4130 kg i/Hamburg, kterým tato firma účtuje poplatky za úschovu a pojištění tohoto zboží, - - - - -
- 4/ přípis této firmy z 6.4.1940 zn. K-HM, adresovaný rovněž Jindřichu Wassermannovi, Brno, Rumiště 11, týkající se rovněž B.G.108-Lift Umzugsgut m.4.130 kg, podle něhož obdržela firma Vymlátíl od Intercontinentale Triest 3 konossamenty pro tuto doávku a zasílá je firmě Max Grünhut, Spedition, Hamburg, s příkazem zásilku neprodleně expedovati do Terstu. - - - - -

- - - Na to prohlásila Berta Grätzerová přede mnou, státním notářem, že jest totožná s Bertou Grätzerovou, jejíž doklady mi byly, jak shora

uvedeno, předloženy, že nebyla vícekrát provdána a neužívala nikdy jiného jména, a že byla vlastníci zásilky, uvedené ad 3/ a 4/ v tomto zápisu. Tyto údaje jest ochotna kdykoliv stvrditi přísahou. - - - - -  
- - - O tom jsem sepsal tento notářský zápis a přečetl jej účastníci, která na můj dotaz potvrdila, že její údaje v zápisu uvedené jsou pravdivé, a zápis přede mnou podepsala. - - - - -

Berta Grätzerová v.r.

Dr Břetislav Šmíd v.r.  
státní notář

L.S.

Potvrzuji, že toto notářské osvědčení se srovnává doslova s notářským zápisem státního notářství v Olomouci z 5.7.1960 NZ 563/60, založeným v prvopisu ve spisech tohoto státního notářství. - Notářské osvědčení se vydává Bertě Grätzerové, úřednici, bytem v Olomouci, M. Pospíšilové 8. V Olomouci, dne pátého července roku tisícího devítistého šedesátého /5.7.1960/. - - - - -



*Břetislav Šmíd*  
státní notář

STAATSNOTARIAT IN OLOMOUC

NZ 563/60

Erste Seite

N 994/60

N o t a r i e l l e B e g l a u b i g u n g

N o t a r i e l l e s P r o t o k o l l

ausgefertigt am 5. Juli im Jahre eintausendneunhundertsechzig /5.7.1960/ in der staatlichen Notariatskanzlei in Olomouc, Lidická Nr. 16, von mir JUDr. Břetislav Š m í d , staatlichem Notar. ---

-----Erschienen ist die Beteiligte, den Angaben nach in vollem Ausmasse zu Rechtshandlungen befähigt: Berta G r ä t z e r - o v á , geb. Wassermann, Beamtin, geboren am 22. 3. 1901 in Kralice, wohnhaft in Olomouc, Gasse Marie Pospíšilová 8 - ihre Identität wurde durch ihren Staatsbürgerschaftsausweis nachgewiesen, - um nachfolgende Dokumente vorzulegen: -----

- 1/ Geburtsschein, ausgestellt vom Matrikenamt der israelitischen Religionsgemeinschaft in Třebíč am 31. 5. 1928, demzufolge im Band V der Matrik der israelitischen Religionsgemeinschaft in Třebíč, Seite 187 Ordnungszahl 4 die Geburt der Berta Wassermann-Eisenberg am 22. März 1901, Eltern Israel Wassermann-Eisenberg und Gisela, geb. Spielmann-ová, wohnhaft in Kralice, Konskriptionszahl 54, Bezirk Třebíč, eingeschrieben ist, -----
- 2/ Trauschein, ausgestellt vom Matrikenamt der israelitischen Kultusgemeinde in Brno am 20. 4. 1920 Buch VII Folio 98 Zahl 618, demzufolge am 18. April 1920 Mořic /Moritz/ Grätzer, geb. am 1. 3. 1891 in Mohelnice und Berta Wassermann-Eisenberg, geb. am 22. 3. 1901 in Kralice, Bezirk Třebíč, beide wohnhaft in Brno, Rumiště 11, die Ehe geschlossen haben, -----
- 3/ Rechnung der Firma J. Vynlátíl, Olomouc, Speditions- und Transportgeschäft, vom 31. 12. 1940, adressiert an Berta Grätzer, zu Handen des Jindřich /Heinrich/ Wassermann, Brno, Rumiště 11, überschrieben B.G. 108 - 1 Lift Umzugsgut mit 4130 kg i/Hamburg, in welcher diese Firma Gebühren für Aufbewahrung und Versicherung dieser Ware verrechnet, -----
- 4/ Zuschrift dieser Firma vom 6. 4. 1940 Zeichen K-HM, gleichfalls adressiert an Jindřich Wassermann, Brno, Rumiště 11,

Zweite Seite

ebenfalls B.G.108-Lift Umzugsgut m.4.130 kg betreffend, derzufolge die Firma Vymlátíl von der Intercontinentale Triest, 3 Konnossemente für diese Lieferung erhielt und der Firma Max Grünhut, Spedition in Hamburg, einschickt, mit dem Auftrage die Sendung unverzüglich nach Triest zu expedieren. -----

----- Daraufhin erklärte Berta Grätzer-ová vor mir, dem staatlichen Notar, dass sie mit Berta Grätzer, deren Dokumente mir, wie oben angegeben vorgelegt wurden, identisch ist, dass sie nicht mehrmals verheiratet war, dass sie niemals einen anderen Namen benutzt hat, und dass sie die Eigentümerin der Sendung war, wie ad 3/ und 4/ in diesem Protokoll angeführt ist. Sie ist bereit, diese Angaben wann immer unter Eid zu bekräftigen. -----

----- Darüber wurde von mir dieses Notariatsprotokoll abgefasst und der Beteiligten vorgelesen, die auf meine Anfrage bestätigte, dass ihre im Protokoll angeführten Angaben wahr sind. Sie hat das Protokoll vor mir unterschrieben. -----

Berta Grätzer-ová m.p.

L.S.

Dr. Břetislav Šmíd m.p.  
staatl. Notar

Ich bestätige, dass diese notarielle Beglaubigung wörtlich mit dem notariellen Protokoll der staatl. Notariatskanzlei in Olomouc vom 5.7. 1960 NZ 563/60 übereinstimmt, das im Original in den Akten dieser staatl. Notariatskanzlei hinterlegt wurde. - Die notarielle Beglaubigung wird Berta Grätzer-ová, Beamtin, wohnhaft in Olomouc, M. Pospíšilová 8, ausgefolgt. -----  
In Olomouc den fünften Juli im Jahre eintausendneunhundertsechzig /5.7.1960/. -----

L.S.

Dr. Břetislav Šmíd  
staatl. Notar

-----  
Potvrzují na základě dekretu vydaného dne 3. března 1960 Krajským soudem - soudní správou v Olomouci, Spr. 1317/60, že tento německý překlad souhlasí s českým originálem.



V Olomouci dne 6. července 1960.  
In Olomouc den 6. Juli 1960.

*Irena Bartošová*

Irena Bartošová,  
překladatelka - Übersetzerin



*Irena Bartošová*  
č. spr. 1317/60

Berta Grätzerová,  
Olomouc ulice Marie Pospíšilové 8  
ČSR

Olomouc, 30.VIII. 60

47

An das

Wiedergutmachungsamt beim Landgericht

H a m b u r g 36

Sievekingsplatz 1 Altbau Zimmer 419 a



43427

Betrifft : Geschäfts Nr. Z 24364

Ich erhielt Ihr w. Schreiben vom 19.VIII. 60 und überreiche ich Ihnen in der Anlage die Einverständniserklärung meines Ehemannes Moritz Grätzer.

In der Annahme, dass Sie nun alle Daten von uns besitzen steht der Bezahlung nichts im Wege und bitte ich Sie nochmals um eheste Erledigung.

Ich empfehle mich Ihnen mit vorzüglicher

hochachtung :

*Berta Grätzerová*

*1. August 60*

Eingeschrieben

17. SEP. 1960

Moritz Grätzer, Olomouc  
ulice Marie Pospišilové 8  
C.S.R.

Olomouc, 30.VIII.60

48



An das

Wiedergutmachungsamt beim Landgericht  
Hamburg,

H a m b u r g 36

Sievekingsplatz 1 Altbau Zimmer 419 a

Betrifft : Geschäfts.Nr. Z 24364

In Bezugnahme auf Ihr Schreiben vom 19.VIII.60 erkläre ich  
Moritz Grätzer der Ehemann der Frau Berta Grätzer ova mit dem  
Beschluss in der Rückerstattungssache den meine Frau Berta  
Grätzer ova von ihnen erhielt und auch bestätigte das heisst  
mit dem Betrage  
DM 27.500.--/siebenundzwanzigtausendfünfhundert DM/  
einverstanden.

Meine diesbezüglichen Daten siehe Notarielles Protokoll  
punkt 2 Trauschein vom 6.VII.1960.

Ich empfehle mich mit vorzüglicher

hochachtung :

*Moritz Grätzer*

Ausgefertigt am 7. SEP. 1960  
Gelesen am  
Abgesandt am

1) an Ab. z. G.

2) Frau Berta Grätzer u. d. B. um Beschlusfassung  
(inst. Ber. F. von 27.500.-  
benenne) -

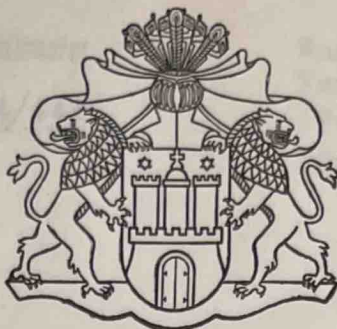
ist in 1) Frau Berta Grätzer, ~~früher~~

6. SEP. 1960

2) Moritz Grätzer

R.

*Rechtsmittelverzicht d. Antr. Bl. - 49*  
*No 199. M. SB*



Dieser Beschluß  
ist rechtskräftig. 20. Dez 1960

Hamburg, den  
Die Geschäftsstelle  
Justizinspektor

Wiedergutmachungsamt beim  
Landgericht Hamburg

Z 24 364

Hamburg, den 7. Sept. 1960

**Beschluß**

Rechtskraftzeugnis

In der Rückerstattungssache

ist de *m. Gf*  
am 20. Dez 1960 195 erteilt.  
Justizinspektor

- 1) Frau Berta Grätzer,
  - 2) Herrn Moritz Grätzer,
- beide wohnhaft: Olomouc, ulice Marie Pospisilové 8, C.S.R.,

Antragsteller,

Zustellungs- Justizoberinspektor Dettloff, Justizinspektor  
bevollmächtigter: Präsidialgeschäftsstelle des  
Landgerichts Hamburg, Hamburg 36,  
Sievekingplatz 1,

g e g e n

das Deutsche Reich,  
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister für Finanzen,  
Verfahrensvertreterin Oberfinanzdirektion Hamburg, Hamburg 13,  
Harvestehuderweg 14 - G 283 - UA 1 - BV 44/441 -

Antragsgegner,

beschließt das Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg  
durch Landgerichtsrat Fürstena u :

I. Den Antragstellern wird der

Justizoberinspektor D e t t l o f f , im Verhinderungs-  
fall der Justizamtmann Greiser, als Zustellungsbevoll-  
mächtigter gemäß Art.50 Abs. 3 Satz 2 REG beigeordnet.

II. Der Antragsgegner ist verpflichtet, wegen ungerech-  
tfertigt entzogenen Umzugsgutes Schadensersatz gemäß  
Art.26,II REG in Höhe von

DM 27.500,--

(i.W.: Siebenundzwanzigtausendfünfhundert)  
Deutsche Mark)

an die Antragsteller zu leisten.

b.w.



Landgericht Hamburg  
Wiedergutmachungsamt beim

III. Die Erfüllung dieses Anspruchs richtet sich nach dem Bundesrückerstattungsgesetz.

IV. Die Entscheidung ergeht gebührenfrei.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diesen Beschluß kann jeder Beteiligte binnen 1 Monat, bei Wohnsitz im Ausland binnen 3 Monaten, die Entscheidung der Wiedergutmachungskammer durch Einspruch bei dem Wiedergutmachungsamt anrufen.

Die Frist beginnt mit der Zustellung dieses Beschlusses.

Aust. z. Zust. Absendg.

am 9. SEP. 1960

2 x Post

*[Handwritten signature]*

24 364

PN 27.500,--

(i.W.: Siebenmänniges Besetzungsausschussmitglied)  
Deutsche Mark

an die Antragsteller zu leisten.

d.w.

Durchschrift

An das  
Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg  
H a m b u r g 36  
Sievekingplatz

( mit zwei begl. Durchschriften )

Anl.: -1-

In der Rückerstattungssache

Z 24 364

Moritz u. Berta Grätzer

./.

Deutsches Reich  
( OFD Hamburg )

verzichtet der Antragsgegner auf Rechtsmittel gegen den  
Beschluss vom 7. 9. 1960.

Sobald auch der/die Antragsteller/in auf Rechtsmittel  
verzichtet hat/haben oder die Rechtsmittelfrist abgelaufen  
ist, wird gebeten, die Rechtskraft auf anliegendem Vordruck  
zu bestätigen.

Nach Zahlung des vereinbarten  
Betrages DM 27.500.--

i. W.: Siebenundzwanzigtausend  
fünfhundert Deutsche Mark

werden wir verzichten auf weitere

Im Auftrag

gez.

( Sarfert )

Regierungsassessor



Kanzleigestellte

Rechtsmittel gegen das Deutsche Reich

Unterschrift :

*Berta Grätzer*  
*Moritz Grätzer*

*Verm. K.*  
*Nicht als Rechts-*  
*mittel vergrößert*  
*ausgegeben.*

10. Okt. 1960

*N.*  
*W. und Ablauf der*  
*Rechtsmittelfrist.*

10. Okt. 1960

Beglaubigte Abschrift

21. April

1

1 6 2 1

die Gestapo Hamburg in Sa.

Berta Grätzer

Aktenz.: II B 2 - 982/41

lt. Aufstellung 13.829,60

5 691,50

-,--

69,15

2 %o Vers. a.M 13.900,-

27,80

Packer M 5,- p.100 kg 21,--  
a/4.200 kg

809,45

13.020,15



Beglaubigt

Zollinspektor

- 75 1 Bonbonniere
- 76 1 Bachform, 12 Messer u. Gabeln
- 76 1 Tablett, 2 Wandarme, 1 Servier-  
ständer, 8 Untersätze
- 77 5 Grätenschalen, 12 Teller
- 78 1 Zugpendel

Max Grünhut, Hamburg.

-----  
A b s c h r i f t !  
-----

48

Abt. Lager, FH/HS.

Hamburg, den 16. Januar 1941.

Firma Julie Vymlatil,  
/ vorm. Sam. Pollak, /

O l m ü t z i / M ä h r e n .

Betr.: in Ihrem Auftrage im Hamburger Freihafen eingelagertes  
Umzugsgut in Lifts.

Ich bitte zur Kenntnis zu nehmen, daß gemäß polizeilicher Anordnung die im Hamburger Freihafen eingelagerten Möbelkästen mit sofortiger Wirkung von den Kaischuppen entfernt werden müssen und daß der Transport bereits im Gange ist. Die Möbelkästen werden aller Wahrscheinlichkeit nach auf bewachten Freilägern an verschiedenen Stellen des Hamburger Hafens untergebracht werden, und zum Schutze gegen Witterungseinflüsse wird man eine Umkleidung mit Holz und Dachpappe konstruieren, ebenso wie die Liftwäns aufgebockt werden. Nähere Mitteilung wird Ihnen von mir noch zugehen, sobald der neue Lagerplatz für die in Ihrem Auftrage verwalteten Kästen bekannt ist.

Es ist mit Rücksicht auf die Eiligkeit und den enormen Umfang der hierdurch erforderlich gewordenen Aktion leider nicht möglich, Einzelwünsche zu berücksichtigen, insbesondere aber Abdispositionen zu befolgen.

Die Überführung geschieht in Gemeinschaft mit der Hamburger Hafen- und Lagerhaus A/G., welche ausdrücklich eine Haftung ablehnt und auch meinerseits kann in keiner Weise eine Verantwortung übernommen werden. Der Umschlag und Umtransport wird zu einem angenommenen Durchschnittswert von RM. 2.50 je Kg versichert.

Wegen der Haftung für die durch die Unlagerung entstehenden Kosten muß ich auf §§ 30 u. 31 der ADSp. verweisen. Soweit Lagerversicherung von Ihnen gedeckt sein sollte, würde ich dringend empfehlen, bereits jetzt die Versicherungsgesellschaft auf die Änderung des Lagerplatzes und des damit verbundenen erhöhten Lagerrisikos aufmerksam zu machen.

Weiteren Bescheid in dieser Angelegenheit lasse ich folgen, sobald die Aktion betr. der in Ihrem Auftrage zu behandelnden Lifts abgeschlossen sein wird, bzw. sobald ich Ihnen über die neuen Lagerplätze geben kann.

Mit Hochachtung

Unterschrift.

Abschrift habe ich  
nach dem Kriege von der  
Spezifikationsfirma Vymlatil, Plönne  
abholt.